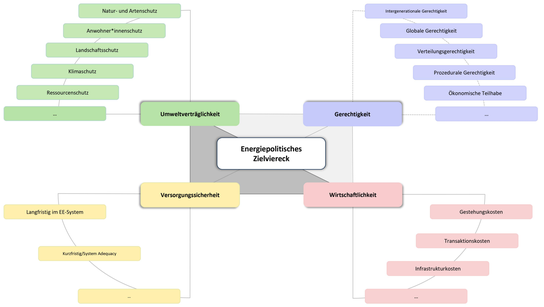
Argumentationslandkarte:
Dezentrale Energiewende zwischen sozialer Gerechtigkeit, Systemkosten und Umweltschutz



Erläuterung

Die vorliegende Argumentationslandkarte behandelt die Frage, inwiefern die dezentrale Energiewende erstrebenswert ist. Sie gibt einen Überblick über die im Diskurs genannten Argumente. Die Argumente sind dabei in Themenblöcke eingeteilt. Die Farben der Argumente und Thesen richten sich dabei nach der Zieldimension in deren Kontext sich die Argumentation bewegt.

Die Argumentationslandkarte stellt ein lebendes Dokument dar, das jederzeit ergänzt und neu geordnet werden kann. Feedback ist gerne erwünscht. Empfinden Sie etwas nicht richtig wiedergegeben oder fehlt Ihnen ein Argument, schreiben Sie an david.frank@germanwatch.org.

Begleitend ist die hier dargestellte Debatte in einem Diskussionspapier aufgearbeitet. Dieses finden sie hier: www.germanwatch.org/de/dez-zielkonflikte

Projekt: Dezentrale Energiewende zwischen sozialer Gerechtigkeit, Systemkosten und Umweltschutz - Zielkonflikte und Lösungsstrategien (Kurztitel: DEZ-ZIELKONFLIKTE) im Förderbereich Energiewende und Gesellschaft, Fördermaßnahme Anwendungsorientierte nichtnukleare FuE im 7. Energieforschungsprogramm der Bundesregierung

Projektpartner: Germanwatch e.V., Öko-Institut, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, Universität Leipzig, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement

Legende

These	Behauptung	
Argument	Begründung einer These	
Angriff	Widerspruch zu einem Argument oder einer These	
Stützung	Bejahung eines Argumentes oder einer These	
Spezifikation	Spezifiziert eine These oder einer Prämisse	
Ziele	Versorgungssicherheit	
	Wirtschaftlichkeit	
	Umweltverträglichkeit	
	Gerechtigkeit	
Zielkonflikte #1-#11	Zwei Ziele, die nicht zusammen erreicht werden können	
Faktenchecks A-S	Eine wissenschaftliche Diskussion der Argumente findet sich im dazugehörigen Diskussionpapier	

Icons erstellt von www.freepik.com